

Wir haben auch die passende Jacke für Dich!



Die Schülerlotsen suchen dringend Verstärkung!

Unabhängig vom Wetter sind die Schülerlotsen stets einsatzbereit. Ihr Ziel ist es, den Schülern eine sichere Überquerung der B 310 während der Mittagszeit zu ermöglichen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese wichtige Tätigkeit!

Derzeit besteht das Team aus 5 Personen, aber es wird weiteres Personal gesucht, auch wenn es nur gelegentlich ist, um kurzfristige Ausfälle zu kompensieren.

Derzeit sind nur Männer als Schülerlotsen tätig, jedoch sind Frauen ebenfalls herzlich willkommen, sich dem Team anzuschließen.

Melden Sie sich bei Herrn Rudlstorfer, wenn Sie sich diese ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen können bzw. weitere Info's benötigen:

0664/20 49 256 oder johann.rudlstorfer@hotmail.com



Kinderferienprogramm

Den Kids werden auch heuer wieder Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten. Die Hefte werden in den Schulen und Kindergärten in Rainbach i.M. ausgeteilt. Weitere Exemplare liegen am Gemeindeamt, bei den Banken und in den Geschäften bereit. Allen Veranstaltern ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit.

ID Austria
Die Weiterentwicklung
der Handy-Signatur



Liebe Rainbacherinnen, liebe Rainbacher!

Mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten starteten wir in den Frühling und freuen uns auf einen schönen Sommer mit erholsamen Ferien.

Ich bedanke mich bei allen, die unser Kulturleben mit den vielen Veranstaltungen und Aktivitäten bereichern. Ganz besonders möchte ich zwei Veranstaltungen hervorheben, die vor Kurzem über die Bühne gegangen sind.

Zum einen der etwas kurzfristig angesagte **Radio OÖ. Frühschoppen** am Pferdeisenbahnhof in Kerschbaum, wo wir als Austragungsort eingesprungen sind und so dem ORF OÖ den Auftakt für diese schöne und sicherlich wertvolle Veranstaltungsreihe gesichert haben.

Wertvoll im Hinblick auf die touristische Werbung, da diese Sendung österreichweit live ausgestrahlt wurde. Danke allen Akteuren die bereit waren, kurzfristig für so ein tolles Programm zu sorgen.

Der zweite Höhepunkt im Pferdeisenbahnhof fand gleich eine Woche danach statt. Unser **Musikverein Rainbach feierte sein 150-jähriges Bestehen**. Die vielen Gastkapellen und Besucher konnten ausgelassen und würdig drei Tage lang bei tollem Programm feiern.

Danke den Mitgliedern und Freunden des Musikvereines Rainbach für die viele Arbeit und den großen Zusammenhalt.



In dieser Jahreshälfte stehen in den Schulen viele Prüfungen an, neben den intensiven Proben zum Konzert standen auch noch Marschproben zur Marschwertung beim Bezirksmusikfest in St. Leonhard am Programm. Alles wurde jedoch bravourös gemeistert und so konnten unsere beiden Musikkapellen bei der

Marschwertung in St. Leonhard in der Leistungsstufe D eine Auszeichnung erspielen.



Herzlichen Glückwunsch den Musikvereinen Rainbach und Zulissen zu diesen tollen Leistungen!



Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch die **Bestellung des Pflichtbereichskommandanten und seines Stellvertreters** beschlossen. Nach Abstimmung mit unseren Feuerwehren wurden Peter Jachs und Christian Dienstl mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut. Danke für eure Bereitschaft.



MS Rainbach feierte den Abschluss des Klimaschulen-Projekts

Ein Jahr lang war die MS Rainbach Teil des Klimaschulen-Projekts der KEM Mühlviertler Kernland und setzte viele Projekte zum Schutz unseres Planeten um. Von einem Insektenhotel über eine Analyse des Energieverbrauchs der Schule bis hin zu selbst gepresstem Apfelsaft wurden viele interessante Themen bearbeitet. Bei der Abschlussveranstaltung im Salzhof präsentierten die Schüler:innen, welche Änderungen sie im Schulalltag vornehmen können, um den Planeten zu schützen. Auch in den kommenden Jahren wird sich die MS Rainbach weiterhin intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz beschäftigen, denn im Zuge des Abschlussfestes wurde sie als Klimabündnis-Schule ausgezeichnet.

Ich gratuliere Herrn Dir. Mag. Holzinger und den Schülern der MS Rainbach zur Teilnahme und zur Auszeichnung!



(c) MS Rainbach

Legal Literacy Project - in Rainbach

Recht in der Praxis: Jus-Studierende der JKU kommen zu uns in die Gemeinde und führen mit der 4. Klasse der Mittelschule Rainbach einen Workshop zum Thema Gemeinderecht durch. Jugendliche lernen die Gemeindearbeit kennen und bekommen einen Überblick über die Aufgaben und die verschiedenen Organe der Gemeinde. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Vorschläge und Ideen der Jugendlichen.

Gemeinsam mit Jugendlichen, Expert:innen und Multiplikator:innen haben wir einen Strategieprozess gestartet, um zukunftsgerichtete und bedarfsgerechte Unterstützungsangebote für junge Menschen zu entwickeln. Mit der Jugendstrategie 2027+ gestalten wir einen Fahrplan für alle Themen, die für junge Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher wichtig sind.

Danke an LR Wolfgang Hattmannsdorfer für die Umsetzung dieses tollen Projektes!

Als Bürgermeister freue ich mich sehr über solche Veranstaltungen, da es wichtig ist speziell den Jugendlichen vor Augen zu führen, wie eine Gemeinde funktioniert, und dass es keine Selbstverständlichkeit ist in so einem guten Umfeld, wie wir es in Rainbach haben, leben und aufwachsen zu dürfen.

Wir alle müssen uns engagieren um unseren Lebensraum weiter zu entwickeln, und die Jugend brauchen wir auch in unseren Gemeidegremien.

Ich wünsche allen noch einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister
Günter Lorenz





Stand 05/2023

S 10 Mühlviertler Schnellstraße, Abschnitt Rainbach Nord bis Staatsgrenze bei Wullowitz

Im Rahmen der aktuellen Planungen zum letzten Teilabschnitt der S 10 Mühlviertler Schnellstraße von Rainbach Nord bis zum Grenzübergang in Wullowitz sind seit Beginn des Jahres Expert:innen des Planungsteams im Auftrag der ASFINAG im Projektgebiet unterwegs.

Neben geologischen Kartierungen werden unter anderem auch Erhebungen von Gewässern, Tier- und Pflanzenarten, Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie land- und forstwirtschaftlichen Flächen durchgeführt.

Umfangreiche Untersuchungen werden aktuell vom Team der Ökologen durchgeführt, welche die Tier- und Pflanzenarten erheben. Dies ist notwendig, um mögliche Auswirkungen der Straße nicht nur auf den Menschen, sondern auch auf die Tier- und Pflanzenwelt

Verkehrssicherheitsmaßnahmen in unserer Gemeinde

Vermehrt kommt es zu Forderungen, diverse Straßen im Gemeindegebiet mit einer 30 km/h-Zone zu versehen bzw. diverse Verkehrssicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Der Gemeinderat hat diese Angelegenheit dem Bauausschuss zugewiesen, welcher in seiner letzten Sitzung darüber beraten hat. Es ist geplant einen Arbeitskreis zu gründen, welcher sich mit diesen Themen befassen wird.

Die Bevölkerung wird daher aufgerufen, konkrete Wünsche bzw. Vorschläge zum Thema „Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Gemeindegebiet Rainbach i.M.“ bis spätestens

Donnerstag, 14.09.2023,

dem Gemeindeamt schriftlich zu übermitteln:

gemeinde@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at

Ebenso werden Personen, welche im Arbeitskreis mitarbeiten wollen, ersucht sich bis zu diesem Datum im Gemeindeamt zu melden.

beurteilen zu können. Die vor Ort tätigen Expert:innen führen ihre Erhebungen selbstverständlich mit entsprechender Rücksicht auf Grund und Eigentum durch. Ein randliches Betreten einzelner Grundstücke abseits von Wegen ist zum Zwecke dieser Untersuchungen allerdings erforderlich.

Derzeit werden beispielsweise bodenbewohnende Insekten untersucht. Zu diesem Zweck werden über eine kurze Zeit von 14 Tagen sogenannte „Barberfallen“ (das sind kleine, im Boden vergrabene Gefäße) auf einzelnen Grundstücken randlich aufgestellt. Die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer wurden im Vorfeld darüber informiert.

Darüber hinaus liegen vereinzelt auch sogenannte „Reptilienplots“ in Randbereichen von Grundstücken. Dabei handelt es sich um rechteckige Kunststoffmatten, welche sich schnell erwärmen, wodurch sich Reptilien darunter ansammeln.

Die ASFINAG ersucht alle Grundbesitzer:innen sowie Pächter:innen um Verständnis für diese erforderlichen Arbeiten, die selbstverständlich keine Auswirkungen auf die Bewirtschaftung haben sollen.

Sollten dennoch Fragen zu den Untersuchungen vor Ort auftauchen, stehen die Expert:innen der ASFINAG selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte in diesem Fall Kontakt mit der Gemeinde Rainbach i.M. aufnehmen – die Anliegen werden weitergeleitet.

Übergabe der Leitung der OÖ. Landes-Feuerwehrschiele

Eine besondere Festveranstaltung fand in Linz statt. Mag. (FH) Gottfried Kerschbaummayr folgte Herrn Ing. Hubert Schaumberger als neuer Schulleiter der Landesfeuerwehrschiele.

Mit der Leitung der Feuerwehrschiele hat Kerschbaummayr ein neues, großes Wirkungsfeld vor sich und die gesamte Marktgemeinde Rainbach und ich wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute!



(c) OÖ. Landes-Feuerwehrschiele

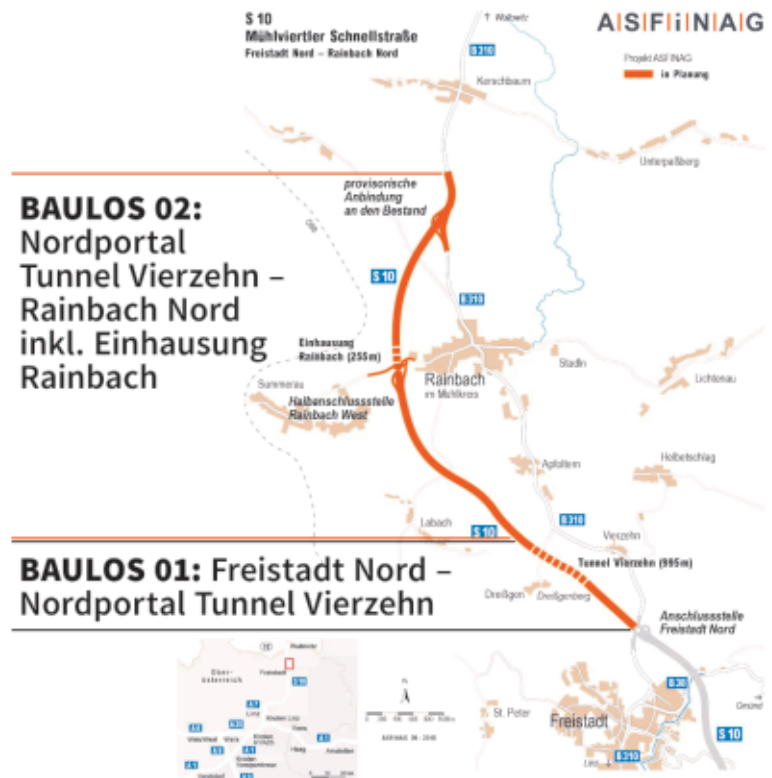
Weiterbau der S10 Mühlviertler Schnellstraße

Abschnitt Freistadt Nord bis Rainbach Nord

Die S10 ist als Teilabschnitt des Korridors Linz-Prag Bestandteil des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Der erste Ausbauabschnitt der künftigen S10 Nord mit einer Gesamtlänge von rund 7,5 Kilometern beginnt bei der Anschlussstelle Freistadt Nord am Ende der bereits bestehenden S10 Mühlviertler Schnellstraße („S10 Süd“) und endet nördlich von Rainbach mit einer provisorischen Anbindung an die bestehende Landesstraße B 310.

Die Trasse wird dabei im gesamten Bereich mit getrennten Richtungsfahrbahnen mit je zwei Fahrstreifen und beidseitigem Pannestreifen ausgebaut. Weitere wesentliche Bestandteile sind die Errichtung des Tunnels Vierzehn mit einer Länge von 995 Metern, die Brücke über den Grotten-thalerbach mit einer lichten Weite von 80 Metern, die Einhausung Rainbach mit einer Länge von 255 Metern sowie diverse Unter- bzw. Überführungen von Landesstraßen, Radwegen, Wirtschaftswegen und Wildquerungen.

Dieser Teilabschnitt entlastet die Markt-gemeinde Rainbach i.M. entscheidend vom Durchzugsverkehr.



(c) ASFINAG

AKTUELL

Seit August 2022 erfolgt die Umsetzung von vorgezogenen ökologischen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Herstellung von Teichen, Grasflächenverpflanzungen oder Reptilienumsiedlungen.

Derzeit wird als Vorbereitung für die Hauptbaumaßnahmen im Bereich Apfoltern die Gasleitung der oö. Netz GmbH umgelegt.

Für die Baumaßnahmen des Bauloses 1 „Tunnel Vierzehn“ werden derzeit die eingegangenen Angebote von ausführenden Baufirmen geprüft. Der Baubeginn dieses Bauloses ist für Herbst 2023 geplant.

Die Bauausschreibung Baulos 2 wird im Herbst 2023 veröffentlicht. Baubeginn dieses Bauloses ist für Herbst 2024 geplant.

Seitens ASFINAG steht als Ansprechperson für Anliegen und Fragen der Anrainerinnen und Anrainer eine Ombudsperson zur Verfügung. Diese ist für dieses Bauprojekt

Herr Karl Wagner

s10-ombudsperson@asfinag.at

0664/60108-10544



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.asfinag.at.



Fundbüro - Gemeindeamt

- * Das Fundbüro befindet sich am jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtamt. Sie können dort nachfragen, wenn Sie etwas verloren haben.
- * Falls Sie etwas gefunden haben, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt ab. Wir versuchen den Verlustträger ausfindig zu machen.
- * Reisepässe, Personalausweise und Führerscheine sind nicht bei der Gemeinde abzugeben, sondern bei der Polizei bzw. Bezirkshauptmannschaft.
- * Wenn Sie eine Bestätigung für die Versicherung benötigen, da Sie z.B. die Brille, ein Hörgerät etc. verloren haben bzw. dieses kaputt ist, erhalten Sie diese am Gemeindeamt.



Strafregisterbescheinigung

- * Die Vorlage wird häufig vom neuen Arbeitgeber oder bei Beginn eines Studiums bzw. einer Ausbildung gefordert.
- * Die Bescheinigung erhalten Sie beim Markt-gemeindeamt - die Ausstellung dauert nur einige Minuten. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen (Führerschein, Reisepass bzw. Personalausweis)
- * Weitere Formen der Bescheinigung: "Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge" - für berufliche oder organisierte ehrenamtliche Tätigkeiten, bei denen es zu direkten und regelmäßigen Kontakten mit Kindern kommt "Strafregisterbescheinigung für Pflege und Betreuung" - für berufliche oder organisierte ehrenamtliche Tätigkeiten, die hauptsächlich die Pflege und Betreuung wehrloser Personen umfasst
- * Zur Ausstellung dieser weiteren Formen benötigen Sie eine Bestätigung des Dienstgebers bzw. der Organisation, wo diese vorgelegt wird.

Unser Post Partner ist ein wichtiger Teil unserer Nahversorgung

Advertorial

ALLES AUS EINER HAND: Ihr Post Partner ist für Sie da.



Ob Paketannahme und -aufgabe oder Rundum-Service bei Prepaid-Karten: Ihr Post Partner kümmert sich um Sie und Ihre Anliegen.

Ein Post Partner als Nahversorger im Ort kümmert sich um Ihre Brief- und Paketsendungen, verkauft Briefmarken, Postkarten und Versandboxen, bietet Bankdienstleistungen, und fungiert als Profi in Sachen Prepaid.

Prepaid-Karten sind eine richtig praktische, flexible und günstige Alternative. Wer ungebunden telefonieren sowie surfen und statt monatlicher Fixkosten lieber das bezahlen möchte, was auch tatsächlich verbraucht wird, greift zu Prepaid-Karten.

Der Post Partner unterstützt Sie gerne mit einem Rundum-Sorglos-Paket: beraten, kaufen, registrieren – das geht rasch und direkt vor Ort.

Pakete können Sie bequem zum Post Partner liefern lassen, wo es bis zur Abholung sicher für Sie aufbewahrt wird. Und wenn Sie AllesPost[®] nutzen, dann übernimmt die Post auch die Zustellung, wenn der Online Shop nur eine*n andere*n Zustelldienstleister* in anbietet.



Katharina Tröbinger
Marktplatz 3
4261 Rainbach im Mühlkreis

1) Mehr auf post.at/allespost



© Österreichische Post AG

Weil sauberes Wasser und eine intakte Umwelt so unglaublich kostbar sind!

Der Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung besteht seit mittlerweile 30 Jahren. Die fünf Mitgliedsgemeinden Freistadt, Grünbach, Lasberg, Rainbach i.M. und Waldburg betreiben gemeinsam die Entsorgung und Reinigung des Abwassers.

Schon vor 30 Jahren hatten die damals verantwortlichen Gemeindevertreter die Weitsicht, dass mit interkommunaler Zusammenarbeit die Abwasserreinigung wirtschaftlicher und effektiver betrieben werden kann.

Das Abwasser fließt zunächst durch das Gemeindekanalsystem, wird in den Ableitungskanälen des Reinhaltungsverbandes gesammelt und zur Kläranlage geleitet. Dort wird das Abwasser von mitgeführten Fremdstoffen gereinigt und von Sink- und Schwimmstoffen befreit. Bakterien und Mikro-Organismen reinigen das Abwasser von den gelösten Schmutzstoffen. Das gereinigte Abwasser wird in die Feldaist geleitet.

Vom Reinhaltungsverband werden 21 km Ableitungskanäle betreut und seit 6 Jahren gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde insgesamt ca. 200 km Gemeindekanäle.

Die Kläranlage erreicht eine Reinigungsleistung, je nach Schmutzstoff, von 85 – 99 %. Damit können alle vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden.

Dieses gute Ergebnis wird durch die entsprechende Größe der Kläranlage und das gut ausgebildete und engagierte Betriebspersonal erreicht. Der derzeitige Ausbaugrad der Kläranlage beträgt 38.000 Einwohnerwerte (EW). Weil die Auslastung immer größer wird, ist in den nächsten zwei Jahren ein weiterer Ausbau auf 48.000 EW geplant.

Für einen reibungslosen Betrieb von Kanal, Pumpwerken und Kläranlage sind wir aber auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Darum bitten wir, keine Fremd- und Störstoffe über das Kanalsystem zu entsorgen.

In den Kanal gehören nicht:

- Wegwerfwindeln, Damenhygieneartikel
- Strümpfe, Textilien
- Wattestäbchen, Verpackungen, Zahnbürsten
- Feuchttücher
- Zigarettenstummel, Katzenstreu
- Öle, Fette
- Speisereste, Kaffeesatz
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Motoröl, Treibstoffe
- Pflanzenschutzmittel
- Medikamentenreste
- Zement-, Mörtelreste

Für nähere Informationen dürfen wir auf unsere Homepage verweisen: rhv-freistadt.at

Info vom Altstoffsammelzentrum Rainbch i.M.

Geänderte Öffnungszeiten!!!!

Mittwoch 12.30 - **17.45 Uhr**
(statt 18.00 Uhr)

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - **17.45 Uhr**
statt 18.00 Uhr)

Jeden 1. Samstag im Monat von
09.00 bis 11.00 Uhr



BLUTSPENDEAKTION RAINBACH

Mittwoch, 16. August 2023
Donnerstag, 17. August 2023
15:30 - 20:30 Uhr
Pfarrsaal

Aus Liebe zum Menschen.  OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Gemeinderat

Beschlüsse in der
Sitzung am
22. Juni 2023

- 1) Der Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss vom 30.05.2023 wurde zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Erneuerung bzw. Modernisierung der Hard- und Software für die Citrix-Kooperation der Gemeinden Hirschbach i.M., Leopoldschlag, Rainbach i.M., Reichenthal, Schenkenfelden und Waldburg steht an. Die erforderliche Vereinbarung fand die Zustimmung des Gemeinderates.
- 3) a) Der Gemeinderat hat die Teilnahme an der Zertifizierung (Rezertifizierung) familienfreundliche Gemeinde und Unicef-Zusatzzertifikat beschlossen, sowie
b) den Grundsatzbeschluss für die Zertifizierung zur familienfreundlichen Region gefasst.
- 4) Für eine Krabbelstubenkooperation mit der Marktgemeinde Leopoldschlag wurde der Grundsatzbeschluss gefasst.
- 5) Das Übereinkommen über eine vorübergehende Grundinanspruchnahme für Zufahrten zu CEF-Maßnahmenflächen (Ökoflächen) für die S10 Mühlviertler Schnellstraße konnte genehmigt werden.
- 6) Beschlossen wurde die Auftragsvergabe für die Kanalsanierung und offene Arbeiten in der Ortschaft Sonnberg an die Billigstbieterfirma Porr Bau GmbH, Niederlassung Linz.
- 7) Dem Antrag an die Oö. Landesregierung auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 – Übertragung der baubehördlichen Kompetenzen für bauliche Anlagen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen, an die zuständige Bezirkshauptmannschaft - wurde nach Beratung die Zustimmung gegeben.
- 8) Zur Flurbereinigung EKA Summerau – Ordnung des Straßennetzes - erfolgte die Beschlussfassung der Verordnung betreffend Widmung und Auflassung von öffentlichen Straßen.
- 9) Zur Vermessung in der KG Rainbach - Anpassung Wegflächen im Bereich Summerauer Straße 26
(Etappe II) - gemäß Vermessungsurkunde des DI Withalm, Freistadt, vom 08.03.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
 - a) Die Genehmigung des Vermessungsplanes und Durchführung nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes;
 - b) Die Widmung zum Gemeingebrauch und / bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan und
 - c) die Verordnung über Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 10) Zur Vermessung in der KG Rainbach – Bereich „Kreuzweg“ - gemäß Vermessungsurkunde ZT Withalm & Hochstöger, Freistadt, gab der Gemeinderat seine Zustimmung
 - a) zur Genehmigung des Vermessungsplanes und Durchführung nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes;
 - b) zur Widmung zum Gemeingebrauch und / bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Plan und
 - c) zur Verordnung über die Widmung und Auflassung betreffend Gemeingebrauch.
- 11) Freiwillige Feuerwehr Rainbach i.M. –
 - a) Der Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung nach LFB-A2 im Jahr 2026 sowie
 - b) der Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten im Jahr 2026
wurde durch den Gemeinderat gefasst.
- 12) Peter Jachs (Kdt. FF Rainbach) und Christian Dienstl (Kdt. FF Hörschlag) wurden als Pflichtbereichskommandant und Stellvertreter gemäß § 9 Abs. 1 OÖ. Feuerwehrgesetz 2015 i.d.g.F bestellt.
- 13) Die Zustimmung fand auch der Energieliefervertrag gemäß Angebot der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG.
- 14) Die abschließende Beschlussfassung erfolgte zu folgenden Punkten:
 - a) Änderung 4.94 des Flächenwidmungsplanes sowie Änderung 2.24 des ÖEK - Umwidmung von Teilflächen der Parzellen 2444/2 und 2496/2, KG Summerau, von Grünland in Wohngebiet mit Schutz- oder Pufferzone im Bauland (SP9) zur Schaffung eines Bauplatzes für mehrgeschossigen Wohnbau inkl. Teilumwidmung des Grundstückes 4503/5, KG Summerau, (Weg) gleicher Widmungskategorie gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm vom 19.09.2022;
 - b) Änderung 4.95 des Flächenwidmungsplanes

sowie Änderung 2.25 des ÖEK - Umwidmung einer Teilfläche auf Parzelle 1387/3, KG Kerschbaum, von Grünland in Sonderausweisung im Grünland für Photovoltaik-Anlagen (im Ausmaß von 8582 m²), neb. Liegenschaft Hörschlag Nr. 19, sowie umgebenden Grünzug (im Ausmaß von 1356 m²) gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm vom 11.04.2023.

- c) Änderung 4.96 des Flächenwidmungsplanes; Umwidmung Teilfläche von Grdst. 2369/1, lt. DKM-Stand Oktober 2022, KG Summerau, von Grünland in „Erholungsfläche“ mit der Zweckbestimmung „Tennishalle“ gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm.
- d) Änderung 4.97 des Flächenwidmungsplanes -

Umwidmung Teilfläche Grundstück 4446/1 und Teilfläche auf Grundstück 4447/1, KG Rainbach i.M., von Grünland in Betriebsbaugebiet und Anpassung B-Widmung der restl. Grünlandteilfläche 4446/7, KG Rainbach, gemäß Planausfertigung des Ortsplaners Arch. Böhm vom 27.03.2023.

- 15) Beschlossen wurde die Einleitung der Flächenwidmungsplan-Änderung 4.98 sowie Änderung des ÖEK Nr. 2.26 - Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2778/1 und 2777, KG Rainbach von Grünland in Wohngebiet.
Ursprüngliche Antragstellung vom 10.10.2018 für Schaffung von Wohnhausbauten in der Ortschaft Vierzehn.

Workshops für Betriebsgründer:innen

Betriebsgründer:innen, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher! Zur Vorbereitung bietet die WKO Freistadt für alle Gründungs-Interessenten Gründer-Workshops an: WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt
In einer kleinen Gruppe können mit Expert:innen des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:
Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at

Termine:

- Mi, 19. Juli 2023 09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 31. August 2023 09:00 – 12:00 Uhr
- Di, 26. September 2023 13:30 – 16:30 Uhr
- Mi, 18. Oktober 2023 09:00 – 12:00 Uhr
- Do, 23. November 2023 09:00 – 12:00 Uhr
- Di, 19. Dezember 2023 13:30 – 16:30 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, an einem Online Gründer Workshop teilzunehmen. Die Termine finden Sie unter <https://gruenderservice.at/veranstaltungen>.

OÖ Wohn- und Energiekostenbonus

Online- Antragstellung:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es für das Jahr 2023 den neuen Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus.

Wer kann diese Förderung in Anspruch nehmen?

- ◆ Der Bonus wird einmal pro Haushalt gewährt.
- ◆ Der ständig bewohnte Hauptwohnsitz muss sich zumindest seit 1.3.2023 in OÖ befinden.
- ◆ Einkommensgrenze: Das Jahresbruttoeinkommen 2022 aller aktuell im Haushalt lebenden Personen darf nachfolgende Werte nicht überschreiten:
 - ◆ Einpersonenhaushalt: € 27.000,--
 - ◆ Mehrpersonenhaushalt: € 65.000,--

Zum Einkommen zählen Pensionen, AMS-Bezüge, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, selbständiger

Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Kapitalvermögen. Familienbeihilfe, Pflegegeld und sonstige Beihilfen zählen nicht zum Einkommen.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich Online. Falls Sie jedoch dabei Hilfe benötigen, können wir Sie im Bürgerservice unterstützen.

Höhe des Bonus:

- ◆ Einpersonenhaushalt: € 200,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren: € 200,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren: € 300,--
- ◆ Mehrpersonenhaushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren: € 400,--

Antragsfrist verlängert
bis 31. Juli 2023

pro mente OÖ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Pro mente OÖ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit chronisch psychiatrischen Erkrankungen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Neben den Angeboten in unseren Einrichtungen, für die Bereiche Wohnen, Beschäftigung, Beratung ist auch die ehrenamtliche Unterstützung von großer Bedeutung.

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für unsere Standorte in Freistadt!

Es gibt in der Freiwilligenarbeit verschiedene Möglichkeiten, welche Menschen mit psychischen Erkrankungen dabei unterstützen ein Stück Normalität zu leben.

Beispiele dafür sind:

- Regelmäßige kurze Spaziergänge oder kleine Wanderungen
- Basteln, Singen und Musizieren
- Feste im Jahreskreis gemeinsam vorbereiten
- aber auch gemeinsame Unternehmungen
- Einbindung in die persönlichen Sozialstrukturen

Für diese, für uns sehr normalen, alltäglichen Dinge, benötigen psychisch erkrankte Menschen oft Hilfe und Begleitung.

Wir wollen mithelfen, eine Brücke ins Alltagsleben zu bauen – und wir brauchen Ihre Mithilfe dazu!

Wenn Sie gerne einen kleinen Teil Ihrer Zeit in diese gute Sache investieren möchten, melden Sie sich bitte:

Mo bis Do 8.00 bis 12.00 unter 07942/75887 oder ganztägig unter 0664/91 35 170

Das Team der pro mente OÖ in Freistadt.

"Verkehrsberuhigung" im Schulpausenhof

Der "Treffpunkt Rundherum" hat für Verkehrsberuhigung im Schulpausenhof gesorgt, da für die vier Bobby-Cars des Kindergartens Flüsterstreifen gesponsert wurden. Herzlichen Dank dafür!



(c) Treffpunkt Rundherum bzw. Kiga Hilfswerk



(c) Tim Reckmann / pixelio.de

Unsere Gemeinde macht sich klimafit

Starkregen, Borkenkäfer, Hagel-schäden, Hitzesommer – diese Auswirkungen des Klimawandels sind nicht nur auf globaler Ebene, sondern auch bei uns im Mühlviertler Kernland bereits seit Jahren deutlich spürbar. Um daher schwere Schäden in der Zukunft zu vermeiden und unsere hohe Lebensqualität zu erhalten, braucht es Maßnahmen zur Anpassung.

Aus diesem Grund nimmt die Region Mühlviertler Kernland und somit auch unsere Gemeinde seit 2017 am Programm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) des Klima- und Energiefonds teil. Ziel des Programmes ist die Anpassung an den Klimawandel

ländlicher Regionen in ganz Österreich. Die Gemeinden entwickeln im Rahmen des Programmes ein maßgeschneidertes Anpassungskonzept mit 10 Maßnahmen und setzen diese in weiterer Folge in dreijährigen Förderperioden um.

Der Energiebezirk Freistadt tritt mit seinen Mitgliedsgemeinden wieder als Trägerverein auf.

Seit Mai 2023 befinden sich die Gemeinden des Mühlviertler Kernlandes in der neuen Förderperiode. Somit erhalten die Gemeinden und die Bevölkerung wieder die Möglichkeit, vielfältige Projekte zur Anpassung an Klimafolgen umzusetzen. Dazu zählen

etwa die Beschattung von Hitzeinseln durch Baumpflanzungen oder Sonnensegel, Entsiegelung von Flächen, Maßnahmen zum Hangwasserschutz, Reduktion des Trinkwasserverbrauchs durch die vermehrte Nutzung von Regenwasser oder das Anlegen von Bienenweiden. Die Vielfalt der Projektmöglichkeiten ist somit sehr groß.





Weitere Info`s zur KLAR! Mühlviertler Kernland und zu den geplanten Maßnahmen finden Sie unter



Kindergarten und Krabbelstube sagen DANKE

Der Kindergarten und die Krabbelstube Rainbach im Mühlkreis des Vereins für Franziskanische Bildung stellte heuer wieder den Maibaum im Kindergarten auf!

Wir möchten uns bei den vielen helfenden Händen bedanken, die in diesem Jahr daran beteiligt waren, dass dieser Tag für die Kinder ein tolles Erlebnis wurde.

-  Danke an die Familien Fritz und Thomas Blöchl, die für uns den Maibaum gesponsert haben.
-  Danke an Katharina Tröbinger, die uns die Würstel für die Jause sponserte.
-  Danke an die Bäckerei Scherb, die uns passend zu den Würsteln Semmeln sponserte.
-  Danke auch an die tüchtigen Väter und Großväter, die sich bereit erklärt hatten, den Maibaum für uns aufzustellen



(c) Kindergarten

Viele Hände dieser Danketasche hat Inja schon berührt...

Jahrelang hat Hebamme Inja Huber-Wackerle, die Mutterberatung in Rainbach abgehalten und ist mit Rat und Tat vielen Familien zur Seite gestanden.

Wir danken, dir liebe Inja, sehr herzlich für dein Wirken in Rainbach und wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die kommende ruhigere Zeit!

Ab Juli findet die Elternberatung im Treffpunkt Rundherum wieder jeden 2. Dienstag im Monat mit Manuela Scherb, diplomierte Kinderkrankenschwester aus Summerau, und Doktor Dedl, statt.

Liebe Manuela, herzlichen Dank, dass du dich mit deiner langen Berufserfahrung bereit erklärt hast dies zu übernehmen!

Die Elternberatung ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde und für Jungfamilien eine Bereicherung, da immer wieder Fragen auftauchen.

Wir wünschen dir alles Gute mit deiner neuen Aufgabe!



Info's zum Umfang der Elternberatung:

Es sind alle Eltern mit Kindern bis 3 Jahre willkommen,



(c) Treffpunkt Rundherum

die Fragen um die Entwicklung, Pflege und Ernährung der Kinder haben.

Durch die diplomierte Kinderkrankenschwester werden Gewichts- sowie Wachstumskontrollen durchgeführt, es ist auch genug Raum und Zeit für Fragen rund um die Pflege, Hausmittel bei banalen Infekten und Kinderkrankheiten, Stillen sowie die Ernährung der Kleinsten.

Dr. Dedl übernimmt die medizinischen Fragen und Aufklärungen, es können bei Bedarf auch Impfungen vorgenommen werden.

Ein großes Danke an die Gemeinde, dass uns dies für die Eltern kostenlos zur Verfügung gestellt wird!

Das Treffpunkt Rundherum Team.

HUI statt PFUI

Die Kinder der zweiten Klassen beteiligten sich heuer an der Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis. Im Rahmen der Aktion am 2. Mai 2023 machten sich die Kinder ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen und Müllzangen auf den Weg durch das Ortsgebiet, um achtlos weggeworfenen Abfall entlang der Straßen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln. In nur zwei Stunden wurde voller Begeisterung und Einsatz neben den Straßen und hinter Sträuchern eine Menge Müll geborgen und zur Entsorgung abgegeben.



(c) VS Rainbach

Klimameilen-Kampagne 2023

In der Woche von 8.5. – 12.5.2023 sammelten alle Kinder der Volksschule autofreie Wege! In dieser Woche wurde der Schulweg zu Fuß, mit dem Roller, mit dem Fahrrad oder mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zurückgelegt und mit dem entsprechenden Sticker auf dem Klassensammelplakat dokumentiert. Einige Eltern unterstützten das Projekt tatkräftig, indem sie z. B. die Kinder mit dem Fahrrad in die Schule und wieder nach Hause begleiteten. Insgesamt wurden 1425 Klimameilen gesammelt. Dieses Projekt wird jährlich europaweit durchgeführt, unsere insgesamt 1425 gesammelten Klimameilen reisen somit auch zur UN-Klimakonferenz, wo sie mit Klimaschutzwünschen der Kinder an VertreterInnen des UN-Klimasekretariats übergeben werden.



(c) VS Rainbach

Radfahrprüfung - 9. Mai 2023



(c) VS Rainbach



(c) VS Rainbach

Herzliche Gratulation an die neuen Radfahrerscheins-BesitzerInnen!
Alle zur Prüfung angetretenen KandidatInnen haben die Prüfung erfolgreich abgelegt!

Naturerlebnistag

Am 7. Juni fand ein Naturerlebnistag der besonderen Art an der VS Rainbach für die Kinder der 1., 2. und 4. Klassen statt. Angehende Natur- und LandschaftsvermittlerInnen, die gerade an einer einjährigen Ausbildung des Ländlichen Fortbildungsinstituts OÖ (LFI) teilnahmen, gestalteten für die Kinder einen Vormittag voller kleiner und großer Abenteuer in der Natur. Jede Klasse machte sich mit eigener(m) Betreuer:in und ihrer Lehrerin auf einen eigenen Weg, um Spannendes in der Natur zu entdecken. Die 3. Klassen werden diesen Tag am 30. Juni bzw. 6. Juli durchführen.

Herzlichen Dank den Natur- und LandschaftsvermittlerInnen!



(c) VS Rainbach

"Hui statt pfui" - Rainbacher Schüler:innen machen ihre Gemeinde sauberer

Anfang Juni schwärmten die Schüler:innen der MS Rainbach aus, um den Müll im öffentlichen Raum zu sammeln. Begleitet von zwei Lehrkräften machten sich die Klassen sternartig auf den Weg nach Dreißgen, Labach, Hörschlag, Kerschbaum, Helbetschlag und gingen den Farbenweg, die Piraurunde Süd sowie die Piraurunde Nord ab.

Ausgestattet waren sie mit Handschuhen und großen Müllsäcken, die vom Bezirksabfallverband Freistadt kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Im Vorfeld dieser Müllsammelaktion „Hui statt pfui“ gab es zur Stärkung eine gesunde Jause, die die Schüler:innen der dritten Klassen vorbereitet hatten. Bei prächtigen frühlingshaften Bedingungen betrug die gesammelte Müllmenge drei gefüllte 120 Liter-Säcke. Unser Schulwart Erich Pröll entsorgte sie anschließend fachgerecht im Altstoffsammelzentrum.

Nach der geleisteten Arbeit gab es für die durstigen

Schüler:innen einen selbst hergestellten Trinksirup zu verkosten, den ebenfalls die 3. Klassen zubereitet hatten. Neben dem direkten Effekt des Säubers hoffen wir, mit dieser Aktion einen Beitrag zu der Einschätzung geleistet zu haben, dass der beste Müll der ist, der erst gar nicht anfällt.

Bildquellen: MS Rainbach





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich hindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



LEADER-Region Mühlviertler Kernland startet in die neue Förderperiode

Mit 1. Juli hat LEADER in die neue Förderperiode 2023-2029 gestartet. In einem Workshop wurde das Projektauswahlgremium, das künftig darüber entscheidet, ob eingereichte Projekte über den LEADER-Topf gefördert werden sollen, gut vorbereitet.

Das Projektauswahlgremium besteht aus den 18 Bürgermeister:innen und 19 regionalen Expert:innen aus dem Mühlviertler Kernland. Vier bis sechs Mal pro Jahr wird dieses Gremium künftig tagen und sich von Projektträger:innen potenzielle Förderprojekte vorstellen lassen.

Anschließend fällt die regionale Entscheidung, ob und mit welchem Prozentsatz das jeweilige Projekt gefördert werden soll und kann.

Um im Projektauswahlgremium eine Projektidee vorstellen zu können, muss jede:r Projektträger:in im Vorfeld mit der Geschäftsstelle alle Unterlagen entsprechend vorbereiten und auf einer digitalen Förderplattform hochladen.

Geschäftsführerin Conny Wernitznig ist für Terminvereinbarungen und Projektbesprechungen unter conny.wernitznig@leader-kernland.at jederzeit erreichbar und freut sich auf viele spannende Projekte.

Beim Workshop hat das Projektauswahlgremium in einem Probedurchlauf für Projektgenehmigungen offene Fragen geklärt und viele Informationen zur neuen Förderperiode bekommen.

Natürlich sind auch Spaß und Kulinarik nicht zu kurz gekommen.

„Wir sind bereit für die neue Förderperiode, die mit der offiziellen Anerkennung des Mühlviertler Kernlandes als LEADER-Region durch Minister Norbert Totschnig am 20.6. in Wien gefeiert wurde“, sagt

Obmann Bgm. Fritz Robeischl.

Er ist überzeugt davon, dass durch LEADER wieder viele spannende und nachhaltige Projekte die Zukunft des Mühlviertler Kernlandes unterstützen werden. „Die Fördertöpfe werden ab 1. Juli wieder gut gefüllt sein. Alle Ideen sind willkommen und die LEADER-Geschäftsstelle steht für Beratungen und Informationen gerne zur Verfügung. Bereits Ende September werden wir die ersten Projekte auf den Weg schicken können“, freut sich Obmann Fritz Robeischl.



Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region Mühlviertler Kernland wird künftig über die Förderung regionaler Projekte entscheiden.
(c) MV Kernland

Wichtige Info`s zur Asiatischen Tigermücke

In den letzten Jahren konnten in Mitteleuropa und auch in Österreich immer wieder Gelsen gefunden werden, die bei uns bis jetzt nicht heimisch waren. Eine besondere Rolle unter den gebietsfremden Gelsenarten spielt die Asiatische Tigermücke:

Sie ist nicht nur lästig, da sie tagaktiv ist und aggressiv sticht, sie ist auch ein möglicher Überträger für eine Vielzahl an Krankheitserregern (wie z.B. Dengue-, ZIKA- und Chikungunya-Virus).

2022 wurde die Asiatische Tigermücke erstmals in allen Bundesländern gefunden.

Jede:r kann einen Beitrag leisten, um eine ständige Ansiedlung und weitere Ausbreitung zu verhindern. Vermeiden Sie mögliche Brutstätten das ganze Jahr über und lassen Sie die Tigermücke nicht bei Ihnen zu Hause überwintern! Wie Ihnen das gelingen kann, können Sie unter folgendem Link nachlesen:

<https://www.ages.at/mensch/krankheit/infos-zu-gelsen-krankheiten>





Stellenausschreibungen

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Schaukasten:

Mitarbeiter/innen für bedarfsorientierte Betreuung (Haus- und Heimservice), Teilzeit

SMB Nord, Marktplatz 1, 4264 Grünbach
Info`s: Erni Panzenböck, Telefon 07942/72014
(erreichbar: Di, Mi u. Do - 8:00 bis 12:00 Uhr)
smb_gruenbach@gmx.at

Servicemitarbeiter/in (w/m/d)

Gasthof und Pension Blumauer,
Marktplatz 8, 4261 Rainbach i.M.
Info`s: 0664/99 10 006 bzw. office@blumauer.at

Totengräber/in

Ab Herbst 2023 durch Pensionierung neu zu besetzen.
Info`s bzw. Bewerbung: Pfarramt Rainbach,
Prager Straße 4, 4261 Rainbach
pfarre.rainbach.muehlkreis@dioezese-linz.at

Schichttechniker (m/w/d) im 3-Schichtbetrieb Produktions- und Prozesstechniker im Schichtbetrieb (m/w/d) für den Reinraum

Greiner Bio-One GmbH, Gewerbepark 2,
4261 Rainbach i.M.
Info`s: Kerstin Rauch, 07949/2090- 2121,
0664/88 21 84 15 bzw. kerstin.rauch@gbo.com

Trainee im Bereich Sägewerk - Produktionsmanagement

Teamleiter - Betriebselektriker (m/w/d)
Instandhalter für Produktionsmaschinen in der Holz- und Sägeindustrie (m/w/d)
Herbert Handlos Ges.m.b.H.,
Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach i.M.
Info: Sandra Gugerell, 0676/88 31 74 20
www.handlos.at/jobs

Strategischer Einkäufer (w/m/d)

Business Development Manager (w/m/d)

Buchhalter (w/m/d)

Supplier Quality Engineer (w/m/d)

HR-Generalist mit Fokus Recruiting (w/m/d)

Mechanischer Konstrukteur (w/m/d)

Technischer Kundensupport (w/m/d)

Projektleiter (w/m/d)

Entwicklungsingenieur E/E (w/m/d)

Kreisel Electric GmbH & Co KG
Kreiselstraße 1, 4261 Rainbach i.M.
Info: 07949/21400 1177, info@kreiselelectric.com

Raumpfleger/in mit Klient/innen-Kontakt (m/w/d) für Wohnhaus Scherb - ab 11/2023
pro mente OÖ, U-Paßberg 10, 4261 Rainbach i.M.
Info`s: Regina Egner, 0664/84 60 308

Veranstaltungskalender 14.08.2023 - 8.00 Uhr

Landeswandertag des
Seniorenbundes in Freistadt

07.07.2023 - 12.00 Uhr

Grillfest bei Heli`s Teich in der
Pirau, Pensionistenverband

09.07.2023 - ab 10.30 Uhr

Pfarrfest

11.07.2023 - 9.00 Uhr

E-Bike-Ausfahrt Tannermoor,
Liebenau, Seniorenbund

18.07.2023 - 14.00 Uhr

G`miatli z`saumsitzn im GH
Blumauer mit Vortrag "Sicher
leben in den besten Jahren",
Seniorenbund

22.07.2023 - 13.00 Uhr

Summerauer Olympiade
UTV Summerau

25.07.2023

Bezirkswandertag in Gutau,
Treffpunkt Höllberghütte in
Erdmannsdorf, Seniorenbund

30.07.2023

Tagesfahrt Weitra,
Seniorenbund

02.08.2023 - 9.00 Uhr

E-Bike-Runde über Sandl u.
St. Oswald, Abfahrt beim
Weinhäusl, Seniorenbund

04.08.2023 - 8.00 Uhr

Frühstück im GH Kohlberger,
Seniorenbund

04.-06.08.2023

Tenniscamp für Kinder
UTV Summerau

15.08.2023

Kräuterweihe, Lebkuchen-
und Mehlspeisenbasar, Tag
der Tracht im Pfarrheim,
Goldhaubengruppe Rainbach
und Musikverein Zulissen

16.+17.08.2023 -

15.30 - 20.30 Uhr
Blutspendeaktion im Pfarrsaal

19.08.2023 - 20.00 Uhr

Beach-Party, FF Hörschlag

21.08.2023 - 14.00 Uhr

Präsentation Landeskultur-
reise 2024 nach Malta und
Gozo durch Moser Reisen,
Seniorenbund

24.08.2023 - 8.30 Uhr

Wanderung in Unterweisers-
dorf, Seniorenbund

27.08.2023 - 10.00 Uhr

Frühschoppen 45 Jahre
UTV Summerau

03.-06.09.2023

E-Bike-Urlaub Poysdorf und
Südmähren mit Busbe-
gleitung, Seniorenbund

06.09.2023 - 14.00 Uhr

geführte Kellerbegehung in
Freistadt, Seniorenbund

09.09.2023 - 20.00 Uhr

Konzertschoppen Musik-
verein Zulissen, Elmeckerhof

Bitte beachten Sie folgende Änderungen unserer Öffnungszeiten:

Eingeschränkter Dienstbetrieb

8 bis 12 Uhr am Marktgemeindeamt:

31. Juli bis 12. August und

16. bis 18. August

Marktgemeindeamt und Bauhof geschlossen:

Montag, 14. August (Zwickeltag)

Freitag, 15. September (Betriebsausflug)